

# BO BERNER OBERLÄNDER

und Oberländisches Volksblatt OV



## SPIEZ

### Wie rockt der Rocker heute?

Vor Jahresfrist war er die Rockröhre in «The Voice of Switzerland». Der Hype sei vorbei, sagt Ralph Güntlisberger. Nun rockt er die Mühle Hunziken. SEITE 7

## OBERLAND

### Gemeinden im Steuerwettbewerb

Von den 48 Oberländer Gemeinden haben 2 ihren Steueransatz erhöht, eine Gemeinde hat ihn gesenkt. In Hasliberg steht er noch nicht fest, weil das Budget 2014 zurückgewiesen wurde. SEITE 2



ANZEIGE

AZ Bern, Nr. 11 | Preis: CHF 3.90 (inkl. 2,5% MwSt)

BERNER OBERLAND MEDIEN

www.berneroberlaender.ch

**Heute 0°/3°**  
Nach Restwolken gibt es einen Übergang zu recht sonnigem Wetter.

**Morgen 0°/5°**  
Bei einem Mix aus Wolken und etwas Sonne ist es meist trocken. SEITE 16

# Reuige Berner Steuersünder zahlen 34 Millionen nach

**KANTON BERN** Letztes Jahr haben sich im Kanton Bern 650 Steuerhinterzieher selber angezeigt. In einem ausserordentlich grossen Fall musste ein Rentner 14,3 Millionen nachzahlen.

Seit 2010 können sich Schweizer Steuersünder einmal im Leben selber straflos anzeigen. 2013 schloss die Berner Steuerverwaltung ihren bisher grössten Fall ab: Ein Rentner, der über eine Stiftung in Liechtenstein ein Mil-

lionenvermögen in diversen Depots parkiert hatte, musste insgesamt 14,3 Millionen Franken nachzahlen. Dank diesem ausserordentlich grossen Fall erreichten die Nachsteuern aus den straflosen Selbstanzeigen im

Kanton Bern mit 34 Millionen Franken einen Höchststand. Auch die Zahl der neu eingegangenen Selbstanzeigen war mit 650 so hoch wie noch nie.

Die SP reagierte gestern umgehend: Aus ihrer Sicht sind die Zahlen weiterhin zu tief, weil sie davon ausgeht, dass Bernerinnen und Berner massiv viel mehr Steuern hinterziehen. Die SP

will, dass der Kanton zusätzliche Steuerinspektoren anstellt, um Hinterzieher zu jagen. Doch diese hätten den reuigen Rentner mit dem Liechtensteiner Vermögen auch nicht überführen können: Laut Steuerverwalter Bruno Knüsel handelt es sich hier um einen Glücksfall, der nur dank der versprochenen Straflosigkeit eintraf. *fab* SEITE 12 + 13

# Mord oder vorsätzliche Tötung

**KIENTAL** Das Gericht in Thun schloss gestern die Beweisführung im Prozess um das Tötungsdelikt von 2011 ab.

Es seien Stimmen, die ihn zu seiner Tat antrieben, erklärte der Angeklagte im Prozess um ein Tötungsdelikt in Kiental. Der Mann hatte gestanden, den damaligen Ehemann seiner Ex-Frau erstochen zu haben. Das Gericht in Thun schloss das Beweisverfahren ab. Die Anklage lautet auf Mord oder eventuell vorsätzliche Tötung, wie das die Staatsanwaltschaft gefordert hatte. Die Verteidigung beantragte, die Anklage um den Tatbestand «Totschlag» zu erweitern. Der Prozess wird voraussichtlich bis am Freitag dauern. *sgg/agg* SEITE 3

## HEUTE

**Notare: Rat am Telefon**  
Haben Sie Fragen zum Notariatswesen? Notare aus dem Kanton Bern stehen Red und Antwort **heute Mittwoch von 11 bis 14 Uhr: 031 330 38 38**

## BELPMOOS

**Die Alpar beruhigt**  
Die Flughafenbetreiberin Alpar beschwichtigt und beteuert, dass der umstrittene Südanflug Vorteile mit sich bringe. SEITE 8

## MEDIEN

**SRF pakt Geschichte**  
Nach der Serie «Die Schweizer» setzt das Schweizer Radio und Fernsehen auch im laufenden Jahr auf die Vermittlung von Geschichte. SEITE 14

## FILM

**DiCaprio als dreister Abzocker**  
Ein Leben wie eine Achterbahnfahrt: In «The Wolf of Wall Street» von Martin Scorsese mimt Leonardo DiCaprio den berühmten Broker Jordan Belfort, der Millionen erschwindelte. SEITE 23

## WAS SIE WO FINDEN

Börse	11
BO-FORUM	20/21
Unterhaltung	22
Agenda	29
Kinos	30
TV/Radio	31
Anzeigen:	
Todesanzeigen	4
Stellenmarkt	25/26/27/28

## WIE SIE UNS ERREICHEN

Abonnemente +  
Ferienumleitung... 0844 038 038  
Anzeigen... 033 225 15 15  
Redaktion... 033 828 80 40  
Redaktions-Hotline  
(nur für aktuelle Ereignisse)  
...033 225 15 77  
...redaktion-bo@bom.ch

# Zurück am Lauberhorn



Andreas Blatter

**LAUBERHORN** Zwei Jahre nach seinem Triumph in der Abfahrt weilt der Emmentaler wieder als Rennfahrer in Wengen. Er sei schon mit breiterer Brust angereist, hält der 26-Jährige fest. Nach zehn Operationen und

einer bakteriellen Infektion, die beinahe zur Versteifung geführt hätte, stellt sein linkes Knie ein Handicap dar. Der Schangnauer ist trotzdem guten Mutes, betont die Fortschritte und bezeichnet die Olympiaqualifikation

als kleines Wunder. Auch die Organisatoren müssen kämpfen - und zwar gegen die Schneemassen. Dank der Arbeit zahlreicher Helfer ist der Technische Leiter Urs Näpflin optimistisch. *mjs/sgg* SEITE 3 + 17

# Nationales Register

**SCHWARZFAHRER** Daten über Schwarzfahrer sollen in einer zentralen, nationalen Datenbank gesammelt werden dürfen. Diese Haltung vertritt zumindest die Verkehrskommission des Nationalrats. Sie geht damit weiter als der Bundesrat, der den Transportunternehmen nur erlauben wollte, Daten über Schwarzfahrer unter sich auszutauschen. *sda* SEITE 11

# Ein Schweizer Starkoch machte halt in Interlaken

**INTERLAKEN** Er blieb zum Lunch und sparte nicht mit Anekdoten aus dem britischen Königshaus: Anton Mosimann, Koch der Marke Extraklasse.

Das Internationale Alpensymposium im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa war gestern in Interlaken seine Plattform, das Rednerpult eine Art Kochstation. Die Rede ist von Anton Mosimann,

Schweizer Koch in britischen Diensten und bekannt als Hauskoch der Royals. Gestern gab der gebürtige Solothurner aber nicht nur Anekdoten aus dem britischen Königshaus zum Besten, sondern lobte auch den Hauskoch im «VJ», Michael Kober.

Am Nachmittag hatte die Starökonomin Beatrice Weder di Mauro ihren Auftritt und gewann eine Wette. *hau* SEITE 5 + 12

# Hollande windet sich

**PARIS** Mit Entlastungen für Unternehmen in Milliardenhöhe will Frankreichs Präsident François Hollande der lahmen Wirtschaft des Landes auf die Sprünge helfen. Hollande stellte gestern in Paris die Details seines «Verantwortungspaktes» vor. Trotz der Aufregung um seine Liebesaffäre lehnte er eine Stellungnahme zu seinem Privatleben vorerst ab. *sda* SEITE 15

# Des Alpes: Ein klares Ja

**INTERLAKEN** Ein klares Bekenntnis zur Des-Alpes-Vorlage prägte den öffentlichen Informationsabend, zu dem alle im Parlament vertretenen Parteien eingeladen hatten. In seltener Einmütigkeit hoben die Fraktionschefs die Vorteile des Landverkaufs und der geplanten Bauten hervor. Der Anlass stiess auf wenig Interesse. *aka* SEITE 6

# Bilder vor 100 Jahren

**KANDERSTEG** Schon zum fünften Mal dreht das Ogi-Dorf das Rad der Zeit um 100 Jahre zurück. Angesagt ist mit der Belle-Epoque-Woche vom 19. bis 26. Januar pure Nostalgie. Das Spezialthema heisst dieses Mal «Fotografie und Film vor 100 Jahren». Gezeigt wird auch der Stummfilm «Im Silberlicht der Blümlisalp» von 1935. *sp* SEITE 6

BO BERNER OBERLÄNDER



ANZEIGE

«Mit unserem Private Banking erreichen wir Ihre Ziele»

Jörg Vogel  
033 826 61 33  
Interlaken

**B E K B B C B E**  
Private Banking